



Berufsbildungsmesse in Buenos Aires: Schule – und danach?

Die Messe des Berufsbildungszentrums (BBZ) der Deutschen Schule Villa Ballester fand auch 2009 wieder großen Anklang. Rund 250 Schüler von 11 Deutschen Schulen in Argentinien informierten sich an den Ständen der Berufsbildungsmesse rund um Ausbildung, Praktikum und Studium.

von SUSANNE LUTZ, LEITERIN DER DEUTSCHEN SCHULE VILLA BALLESTER IN BUENOS AIRES, ARGENTINIEN

Selbst Schüler von der Deutschen Schule Mar del Plata und aus der Provinz Córdoba reisten an, um sich auf der Veranstaltung des BBZ über zukünftige Berufsmöglichkeiten zu informieren. Isolda Aust de Quintela von der Kul-

turabteilung der Deutschen Botschaft beschrieb die Messe in ihrer Begrüßungsrede als „wichtige Veranstaltung zur Berufsorientierung“. Die Schüler erhielten auch einen Einblick in die zweijährige duale Berufsausbildung am BBZ.

Die Attraktivität dieser Ausbildung nach dem Sekundarabschluss ist groß: Das BBZ ermöglicht durch seine jahrzehntelange Zusammenarbeit mit der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer einen zielgerichteten Zugang zur Berufswelt. Der theoretische Teil der Ausbildung am Institut wird durch die praktische Arbeit in einem internationalen Unternehmen in Argentinien und Uruguay sinnvoll ergänzt und vertieft.

Kontakte und Karriereoptionen

Die jungen Messebesucher stellten zahlreiche Fragen an die Auszubildenden des BBZ, die im Rahmen eines Unterrichtsprojekts die Messe gemeinsam mit dem BBZ-Leiter Ingo Winter und seinen Kollegen vorbereitet hatten. An zwanzig verschiedenen Ständen von namhafter Unternehmen wie Bayer, Siemens, Volkswagen oder Mercedes-Benz präsentierten die Auszubildenden gemeinsam mit Mitarbeitern der Personalabteilungen souverän ihre Ausbildungsbetriebe. So konnten Schulabgänger, Schüler und Eltern wertvolle Kontakte zu den Unternehmen herstellen und sich nach einem Praktikum oder Ausbildungsmöglichkeiten erkundigen.

Schule und Universität

Zudem gab es auf der Messe eine große Auswahl an informativen und sehenswerten Vorträgen, die, neben dem Schwerpunkt Schule und Wirtschaft, auch die Vernetzung von Schule und Universität im Fokus hatten. So gab Mariana Chiatellino vom DAAD den Schülern der Abgangsklassen Auskunft über Studienmöglichkeiten in Deutschland.

Über ein Studium zum Deutschlehrer und damit eine weitere Karriereoption für Schüler sprach Brigitte von der Fecht, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulen in Argentinien. In diesem Kontext betonte sie die Bedeutung von Deutschkenntnissen. Der Bedarf an qualifizierten Kräften sei hoch und werde in den nächsten Jahren noch steigen, was den Lehrerberuf aktuell zu einer intelligenten Wahl mache.

Großes Interesse zeigten die Schüler am Studiengang Internationale Kulturwirtschaft, über den Dr. Roberto Raimondo von der Universidad del Salvador ausführlich referierte. Besonders attraktiv: Aufgrund einer Kooperation mit der Universität Passau führt dieses Studienfach zu einem deutsch-argentinischen Doppelabschluss.

Guter Einblick in die Berufswelt

Gefragt nach den Anregungen, die sie von der Messe mitgenommen hätten, fielen den Schülern gleich mehrere

Beispiele ein: Florencia Marino und Ezequiel Rudi von der Deutschen Schule Temperley sagten, dass sie die Messe genutzt hätten, um erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen, und dass sie bezüglich ihrer Berufswahl mehr Sicherheit gewonnen hätten. Dana Eberhardt von der Goethe Schule Buenos Aires fand vor allem den Vortrag über ein Studium in Deutschland interessant, der ihr wichtige Impulse gegeben hätte.

Als Fazit lässt sich die Veranstaltung als zufriedenstellend beurteilen: Die Messe hat den jungen Besuchern einen guten Einblick in die Berufswelt ermöglicht und war auch für die Auszubildenden und Lehrer des Berufsbildungszentrums ein voller Erfolg. ■

Deutsche Schule Villa Ballester / Instituto Ballester

Adresse	Calle 69 No. 5140 (San Martín 444) B1653LXJ Villa Ballester AR-Buenos Aires Argentinien
E-Mail	dir@iballester.edu.ar
Internet	www.iballester.edu.ar
Telefon	0054-11-4768 0760
Fax	0054-11-4738 3512
Schultyp	Gegliederte Begegnungsschule / berufsbildender Zweig
Gründungsjahr	1922
Abschlüsse	Deutsches Sprachdiplom I+II, Fachhochschulreifeprüfung, BBZ Industriekaufmann/-frau, BBZ Groß- und Außenhandelskauf- mann/-frau, BBZ Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Schülerzahl insgesamt	1204
davon Deutsche	11
Zahl der Lehrkräfte insgesamt	159
Zahl der aus D. vermittelten Lehrer	10
Zahl der Ortslehrkräfte	149